

Der Einstieg in SSI Sentinel

Deine astronomische Wetterüberwachung: jeden Abend ein **GO / NO-GO**-Urteil für deine Ziele, berechnet aus Wetter, Mond, deinem Horizont und deiner Ausrüstung.

Produkt: **StellarSkyImager · Sentinel** Zielgruppe: **Anwender** Sprache: **Deutsch** Art: **Bedienungsanleitung**

Über dieses Handbuch

Dieses Dokument beschreibt die Funktionsweise von Sentinel so, wie sie sich auf dem Bildschirm darstellt (Website und Android- App). Es behandelt nicht die internen Berechnungen — diese werden in der separaten technischen Dokumentation erklärt. Als PDF: Schaltfläche „Drucken / Als PDF exportieren“ oben, dann „Als PDF speichern“.

INHALT

- | | |
|--|--|
| 1. Was ist Sentinel? | 6. Mehrnächtige Projekte & Bestenliste |
| 2. Konto & Anmeldung | 7. Der 14-Nächte-Kalender |
| 3. Die Überwachung vorbereiten: Standort, Horizont, Ausrüstung | 8. Die Benachrichtigungen |
| 4. Ein Ziel verfolgen: ein Projekt anlegen | 9. Kostenlos, Premium & Abonnement |
| 5. Der Abendbericht | 10. Häufige Fragen |

1. Was ist Sentinel?

SSI Sentinel ist ein Dienst, der **jede Nacht die Beobachtungsbedingungen deiner Ziele überwacht** und dir auf einen Blick sagt, ob sich die Nacht lohnt. Statt jeden Abend mehrere Wetter-Apps zu prüfen, erhältst du pro Projekt ein **klares Urteil**:

● **GO** ● **MARGINAL** ● **NO-GO**

- | | |
|-------------------|---|
| ● GO | Mindestens ein Projekt ist heute Nacht beobachtbar. |
| ● MARGINAL | Grenzwertige Bedingungen: wenige nutzbare Stunden oder unsicheres Wetter. |
| ● NO-GO | Kein günstiges Fenster heute Nacht. |

Dieses Urteil ist **personalisiert**: Es verknüpft Wetter, Mond, die Höhe des Objekts am Himmel, *deinen* Horizont und *deine* Ausrüstung. Es ist keine allgemeine Wettervorhersage, sondern eine Antwort auf die Frage „Kann ich *dieses* Ziel, von *zu Hause* aus, mit *meinem* Setup, heute Nacht aufnehmen?“.

Der Ablauf in einem Schema



Du verfolgst ein Ziel aus dem Planner; Sentinel wertet es jede Nacht aus und liefert dir ein datiertes Urteil, ergänzt durch eine Benachrichtigung, wenn du sie aktivierst.

2. Konto & Anmeldung

Sentinel erfordert ein StellarSkylmager-Konto. **Ein einziges Konto genügt** für die Website und die Android-App: deine Standorte, deine Ausrüstung und deine Projekte werden zwischen den Geräten synchronisiert.

- 1 Konto erstellen** — E-Mail-Adresse + Passwort (mindestens 12 Zeichen; eine Passphrase ist ideal). Du erhältst eine Bestätigungs-E-Mail; ihr Link ist 30 Minuten gültig.
- 2 Adresse bestätigen** — klicke auf den erhaltenen Link und melde dich anschließend an.
- 3 (Optional) Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) aktivieren** — unter *Mein Konto*, über eine Authenticator-App (Google Authenticator, Aegis...). Du erhältst Wiederherstellungscodes zur einmaligen Nutzung: bewahre sie sicher auf.

Deine Daten bleiben bei dir

Das Konto wird in der Europäischen Union gehostet. Du kannst jederzeit **deine Daten exportieren** (JSON-Format) oder **dein Konto löschen**, im Bereich „Meine Daten (DSGVO)“ der Kontoseite. StellarSkylmager speichert keine Bankdaten (siehe §9).

3. Die Überwachung vorbereiten: Standort, Horizont, Ausrüstung

Damit ein Urteil verlässlich ist, muss Sentinel wissen, *von wo* und *womit* du beobachtest. Diese drei Einstellungen werden unter *Mein Konto* verwaltet.

Der Beobachtungsstandort

Ein Standort fasst den Ort (Koordinaten und Zeitzone) zusammen und gegebenenfalls:

- **den Bortle-Index** — den Grad der Lichtverschmutzung des Ortes;
- **die Höhengswelle** — die Mindesthöhe über dem Horizont, unterhalb derer ein Ziel nicht als nutzbar gilt. Genau diese Schwelle (vom Standort getragen) wird von den Sentinel-Auswertungen verwendet;
- **ein individuelles Horizontprofil** — die tatsächliche Umgebung um dich herum (Bäume, Gebäude, Berge), aus dem Planner importiert.

↪ **Verweis auf das Planner-Handbuch.** Das individuelle Horizontprofil und die Ausrüstung werden *zuerst im Planner vorbereitet* und dann mit deinem Konto synchronisiert. Siehe „Horizont-Editor“ und „Die Ausrüstung einrichten“ im Planner-Handbuch.

Die synchronisierte Ausrüstung

Unter *Mein Konto* kannst du **das im Planner konfigurierte Setup in deinem Konto speichern** und es anschließend auf jedem angemeldeten Gerät (Web oder Android) wieder laden. Genau diese Ausrüstung wird bei der Auswertung deiner Ziele berücksichtigt.

Kostenlos vs Premium

Mit einem **kostenlosen** Konto kannst du **1 Beobachtungsstandort** speichern. Das **Premium**-Angebot hebt diese Grenze auf (unbegrenzte Standorte). Details in §9.

4. Ein Ziel verfolgen: ein Projekt anlegen

Alles beginnt im **Planner**. Wenn du ein interessantes Objekt findest, öffnet die Schaltfläche **„Dieses Ziel verfolgen“** (auf der Zielkarte und in deren Detailsansicht) das Fenster zum Anlegen eines **mehrnächtigen Verfolgungsprojekts**.

↪ **Verweis auf das Planner-Handbuch.** Der Einstiegspunkt „Dieses Ziel verfolgen“ befindet sich auf den Zielkarten des Planners. Siehe „Die Zielkarten“ im Planner-Handbuch.

In diesem Fenster legst du fest:

EINSTELLUNG	WAS DU WÄHLST
Aufnahmemodus	<i>Mit Filtern</i> (monochrome Aufnahme, ein Ziel pro Filter) oder <i>Ohne Filter</i> (Farbkamera / DSLR).
Integrationsziele	Die angestrebte Belichtungszeit, in 30-Minuten-Schritten einstellbar. Im Modus „mit Filtern“ ein Ziel pro Filter (z. B. Ha, OIII, SII...); Filter kannst du frei hinzufügen oder entfernen.
Priorität	P1 (hoch), P2 (normal, Standard) oder P3 (niedrig).
Beobachtungsstandort	Der Standort, von dem aus du dieses Ziel aufnehmen willst. Du kannst einen Standort direkt aus den aktuellen Planner-Einstellungen anlegen (Ort + Horizont + Schwelle).
Projektnotiz	Ein freies Memo für deinen Aufnahmeplan: Belichtungszeit, Gain, Dithering, Bildausschnitt... Rein informativ — es fließt nicht in das Urteil ein. Jederzeit über „Projekt bearbeiten“ änderbar und auf der Projektseite sichtbar.

Keine Mond-Einstellung nötig

Die Einschränkung durch den Mond musst du nicht eingeben: Sie wird **automatisch abgeleitet** vom Objekttyp (ein Schmalbandnebel verträgt den Mond zum Beispiel besser als eine Galaxie).

Nach dem Anlegen erscheint das Projekt unter „**Meine Projekte**“ und wird für die nächtliche Auswertung berücksichtigt. Bist du beim Klick auf „Dieses Ziel verfolgen“ nicht angemeldet, wird dir ein Konto angeboten; die Verfolgung wird danach automatisch dort fortgesetzt, wo du aufgehört hast.

5. Der Abendbericht

Der **Abendbericht** (Menü *Sentinel* → *Heute Abend*) ist das Herz des Dienstes. Jeden Tag berechnet Sentinel gegen **14 Uhr (Ortszeit deines Standorts)** die Bedingungen der kommenden Nacht und zeigt anschließend das Ergebnis an. Der Bericht ist immer **ausdrücklich datiert** — „Nacht vom T auf T+1“ —, damit klar ist, um welche Nacht es geht.

Was der Bericht enthält

- **Das Gesamturteil** der Nacht ( **GO** /  **MARGINAL** /  **NO-GO**), mit einem zusammenfassenden Satz;
- **Den Kontext der Nacht:** Zeitraum der astronomischen Nacht (oder *nautische Nacht*, wenn die Nacht nicht vollständig dunkel wird), Beleuchtungsgrad des **Mondes** in Prozent und die verwendete **Wetterquelle** — **Open-Meteo**, mit automatischem Rückgriff auf **7Timer**, falls Open-Meteo nicht verfügbar ist. Die tatsächlich verwendete Quelle wird immer angezeigt (gegebenenfalls mit dem Hinweis „Ersatzdaten“);
- **Die Aufschlüsselung pro Projekt:** für jedes verfolgte Ziel sein Urteil, der oder die **besten Filter**, das nutzbare **Zeitfenster** und die Anzahl der **nutzbaren Stunden**.

Rapport du soir

🌙 Nuit du 15 sept. au 16 sept.

● GO

Au moins un projet est observable cette nuit.

Nuit astro : **21:40–05:40** Lune : **24%** Météo : **Open-Meteo**

PAR PROJET



M39

● GO B G L R

02:00 → 05:40 · 3h40

FILTRE

STATUT

● B

GO

● G

GO

● L

GO

● R

GO

> Pourquoi ce verdict ?



M15

● GO B G L R

02:00 → 04:00 · 2h

FILTRE

STATUT

● B

GO

● G

GO

● L

GO

● R

GO

> Pourquoi ce verdict ?

Der Bericht des Abends: oben das Urteil für die Nacht, darunter jedes Projekt mit seinen Filtern, seinen nutzbaren Stunden und dem Aufklappbereich „Warum dieses Urteil?“.

Die begrenzenden Faktoren

Wenn ein Projekt nicht auf Grün steht, zeigt Sentinel **warum**, in Form von Kennzeichnungen. Mögliche Faktoren sind:

Wolken ungünstige Bewölkung

Mond zu nah der Mond steht zu dicht am Objekt

Keine astronomische Nacht der Himmel wird nicht dunkel genug

Unter dem Horizont das Ziel steigt nicht über deinen Horizont/deine Schwelle

Mond zu hell Mondlicht zu stark für das Ziel

Wetter nicht verfügbar keine nutzbaren Wetterdaten

Nur nautische Nacht nur teilweise Dunkelheit

Kein Standort dem Projekt ist kein Standort zugeordnet

Wenn der Bericht noch nicht da ist

Vor der täglichen Berechnung (gegen 14 Uhr Ortszeit) oder wenn etwas fehlt, zeigt Sentinel eine ehrliche Meldung statt erfundener Daten — zum Beispiel: „Füge einem Projekt einen Beobachtungsstandort hinzu, um die Abendauswertung zu aktivieren“ oder „Verfolge ein Ziel aus dem Planner“.

Warum dieses Urteil?

Unter jeder Entscheidung erläutert ein Aufklappbereich „**Warum dieses Urteil?**“ die Berechnung. Er ist auf den drei Bildschirmen vorhanden, die ein Urteil anzeigen: Bericht des Abends, Projektseite und Detailfenster des Kalenders. Er bleibt **standardmäßig geschlossen** und öffnet sich per Klick.

Die Lesart erfolgt in zwei Schritten: zuerst die **Bedingungen der Nacht** — Himmel und Mond, einmalig für das gesamte Projekt genannt —, dann **die Auswirkung Filter für Filter**, in verlorenen Minuten beziffert und nach dominanter Ursache sortiert.

Die Entscheidungsschwellen

● GO	2 h oder mehr nutzbare Zeit.
● MARGINAL	Zwischen 1 h und 2 h, oder verschlechtertes Wetter.
● NO-GO	Weniger als 1 h nutzbar.

Eine MARGINAL-Nacht wird immer von einem ausdrücklichen Hinweis begleitet, im Bericht wie in der E-Mail: die Marge ist knapp, und die Vorhersage kann noch kippen.

Warum zwei Filter in derselben Nacht abweichen

Derselbe Himmel benachteiligt nicht alle Filter gleichermaßen. Sentinel toleriert eine maximale Trübung, die von der Bandbreite abhängt:

Breitband Trübung bis 25 % toleriert

Tri-Band Trübung bis 35 % toleriert

Schmalband Trübung bis 45 % toleriert

Hinzu kommt die **Höhe der Wolken**. Cirren in der hohen Schicht stören vor allem das Breitband und werden daher vor dem Vergleich mit der Schwelle gewichtet: **x1,0** im Breitband, **x0,6** im Tri-Band, **x0,4** im Schmalband. **Tiefe und mittelhohe** Wolken hingegen genießen keinerlei Toleranz: Sie benachteiligen alle Filter gleichermaßen.

Ein reales Beispiel

Ein zu **97 %** von Cirren verschleierter Himmel. Im Schmalband: $97 \% \times 0,4 = \mathbf{38,8 \%}$, unter der Schwelle von 45 % — die Nacht bleibt nutzbar. Im Breitband: $97 \% \times 1,0$ liegt weit über 25 % — die Nacht ist verloren. Derselbe Himmel, zwei gegensätzliche Urteile, und kein Widerspruch.

Drei nützliche Präzisierungen

Unter 10 %	Eine Schicht gilt als Vorhersagerauschen, nicht als bewölkter Himmel.
Über 60 % in der hohen Schicht	Das Urteil ändert sich nicht, aber der Himmel wird als vollständig von Cirren verschleiert ausgewiesen.
Mond und Tri-Band	Toleranz bis 60 % Beleuchtung; darüber hinaus übernimmt wieder die Mond-Einstellung des Projekts.

Wenn schließlich das **Sichtbarkeitsfenster des Objekts** weniger als 80 % der Nacht abdeckt, wird dies ausdrücklich angezeigt: Es begrenzt die nutzbare Dauer, noch vor jeder Frage nach Wetter oder Mond. Ein zu dieser Jahreszeit tief stehendes Objekt kann so unter perfektem Himmel ein MARGINAL ergeben.

6. Mehrnächtige Projekte & Bestenliste

Der Bildschirm „**Meine Projekte**“ (Menü *Sentinel* → *Meine Projekte*) fasst deine gesamte Verfolgung zusammen, aufgeteilt auf zwei Reiter: **Laufend** und **Abgeschlossen**.

Mes projets

PROJETS ACTIFS

2

RÉALISÉS

2



M39

Amas

P2

ACTIF

33%

B

0h13/0h40

33%

G

0h13/0h40

55%

L

0h44/1h20

35%

Suivi depuis le 15 sept. 2026

Ajouter une se



Suivre une nouvelle cible

depuis le Planner

Der Bildschirm „Meine Projekte“: ein **aktives** Projekt, ein **pausiertes** Projekt, und für jedes den Fortschritt Filter für Filter.

Der Fortschritt je Filter

Jedes Projekt zeigt **Fortschrittsringe**, einen je angestrebtem Filter. Der Ring füllt sich, während du deine Sitzungen einträgst, bis das festgelegte Integrationsziel erreicht ist.

Das Sitzungsprotokoll

Nach einer Aufnahmenacht öffnest du das Projekt und fügst eine Sitzung hinzu: die **tatsächlich erfasste Dauer** (je Filter), eine **Qualitätsnote** für die Nacht und einen freien Kommentar (Seeing, Mond, Zwischenfälle...). Dieses Protokoll speist die Ringe und mit der Zeit deine Bestenliste.

Die Dauer wird **minutengenau** eingegeben: Die Schaltflächen / springen für die schnelle Eingabe in 30-Minuten-Schritten, die Felder *h* und *min* lassen sich für die exakte Dauer direkt eintippen (z. B. 2 h 46 in SII).

Die Zustände eines Projekts

ZUSTAND	BEDEUTUNG
Aktiv	Verfolgung läuft, jede Nacht ausgewertet.
Pausiert	Vorübergehend zurückgestellt.
Abgeschlossen	Ziel erreicht: Das Projekt kommt in die Bestenliste (eingefrorene Zusammenfassung).
Abgebrochen	Gestoppt; bleibt im Verlauf erhalten.

Die Bestenliste „Abgeschlossen“

Abgeschlossene oder abgebrochene Projekte bilden deine **Bestenliste**. Jede eingefrorene Zusammenfassung zeigt die Anzahl der Nächte, die erfassten Stunden und eine Durchschnittsnote und erlaubt es dir, **das fertige Bild** anzuhängen (ein AstroBin- oder Galerie-Link). Du kannst außerdem ein „**Neues Projekt zu diesem Ziel**“ starten: Das neue Projekt behält die Verbindung zum vorherigen („folgt auf...“).

Kostenlos vs Premium — das „sanfte Einfrieren“

Ein kostenloses Konto kann **1 laufendes Projekt** verfolgen. Hast du mehr, werden die überzähligen Projekte **eingefroren** (blaues Abzeichen „Eingefroren“): Sie werden nicht mehr ausgewertet und ihr Protokoll ist ausgesetzt, **es geht aber nichts verloren**. Du kannst jederzeit *ein eingefrorenes Projekt anstelle des aktuellen aktivieren* oder Premium buchen, um alles wieder zu aktivieren (unbegrenzte Projekte).

7. Der 14-Nächte-Kalender Premium

Der **14-Nächte-Kalender** (Menü *Sentinel* → *Kalender*) erweitert die Abendansicht auf die kommenden zwei Wochen, damit du deine Sessions vorausplanen kannst. Er ist als Matrix **Filter × Nächte** aufgebaut, ein Block je Projekt.

Die 14 Nächte verteilen sich auf **zwei Zonen von je 7 Nächten**:

← 14 Nächte →

erste 7 Nächte

Wetter + Astronomie
bestätigtes Urteil (volle Felder)

folgende 7 Nächte

Nur astronomisches Potenzial
ohne Wetter (leere Felder)

Heute

Das Wetter wird für die **ersten 7 Nächte** modelliert (bestätigtes Urteil, volle Felder); für die **folgenden 7 Nächte** wird nur die Astronomie berücksichtigt (Mond, Höhe, Fenster) — Potenzial ohne Wetter, leere Felder.

Calendrier 14 nuits



Prochaine grande fenêtre : **mar. 15/09** (ce soir)

📘 Cliquez une date pour le détail par filtre (décision, temps, facteurs).

> **M39**

CE SOIR

15/09



3h40

MER.

16/09



1h40

JEU.

17/09



.

VEN.

18/09



8h20

SAM.

19/09



1h50

DIM.

20/09



.

> **M15**

CE SOIR

15/09



2h

MER.

16/09



1h

JEU.

17/09



.

VEN.

18/09



6h20

SAM.

19/09



.

DIM.

20/09



.

● GO ● MARGINAL ● NO-GO Exploitable — confirmé (météo + astro)

Au-delà de 7 nuits, la météo n'est pas modélisée : seul le potentiel astronomique (Lune, ha
Données météo récupérées chaque jour vers 14 h (heure locale du site).

Généré le 15 sept. 2026, 02:14 · Météo : Open-Meteo

Der 14-Nächte-Kalender: durchgezogene Rahmen für Nächte mit bestätigtem Urteil, gestrichelt ab der achten Nacht — nur astronomisches Potenzial, ohne Wetter.

Das obere Band hebt das **nächste große Fenster** und das Datum des **Neumonds** hervor. Ein Klick (oder Tipp) auf ein Datum öffnet das **Detail der Nacht**: Entscheidung, nutzbare Zeit und begrenzende Faktoren, Filter für Filter. Die Filterfarben (Schmalband / Breitband) bleiben sichtbar, in der Zone „Potenzial“ sind sie jedoch als Schätzungen gekennzeichnet, nicht als bestätigte Wetterurteile.

Premium-Funktion

Der 14-Nächte-Kalender gehört zum Premium-Angebot. Ein kostenloses Konto sieht anstelle der Matrix einen Hinweisbildschirm mit der Einladung, Premium zu buchen.

8. Die Benachrichtigungen Premium

Die **Benachrichtigungen** (Menü *Sentinel* → *Benachrichtigungen*) informieren dich, wenn sich eine Nacht lohnt, ohne dass du die App öffnen musst. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert, Feld für Feld.

Wie die Benachrichtigung aussieht

Sie passt in zwei Zeilen: ein Titel — zum Beispiel „**GO heute Abend**“ — dann eine Zusammenfassung der betroffenen Projekte, „*3 Projekte im Grünen: NGC 7000, NGC 6960, M 27*“. Zwei Aktionen stehen zur Wahl: den Bericht des Abends direkt öffnen oder ignorieren.

Auslösung

- **Tägliche GO-Benachrichtigung** — eine Meldung, sobald mindestens ein Projekt auf Grün wechselt.
- **MARGINAL-Nächte einbeziehen** — um auch über grenzwertige Bedingungen informiert zu werden.
- **Schwelle für nutzbare Stunden** — Minstdauer (von 0,5 h bis 12 h), unterhalb derer eine Nacht keine Benachrichtigung auslöst.

Zeiten

- **Sendezeit** — die Ortszeit, zu der dich die Abendbenachrichtigung erreicht.
- **Wöchentliche „7 Nächte“-Zusammenfassung** — ein Überblick über deine nächsten 7 Nächte, versendet am **Sonntag um 18 Uhr**.
- **Stille Tage** — die Tage, an denen keine Benachrichtigung verschickt werden soll (z. B. Nächte, in denen du nie hinausgehst).

Kanal

Wähle, wie du deine Benachrichtigungen erhältst: **Push**, **E-Mail** oder **beides**. Wenn du Push zum ersten Mal aktivierst, fragt dich das Gerät nach der Benachrichtigungsberechtigung.

Die Prüfung in letzter Minute

Der Bericht wird gegen **14 Uhr** berechnet, die Benachrichtigung geht zu deiner **Sendezeit** hinaus (standardmäßig 17 Uhr). Dazwischen kann sich die Vorhersage ändern — und genau in diesem Zeitfenster entscheidet sich ein Beobachtungsabend.

Kurz vor dem Versand **fragt Sentinel das Wetter erneut ab** und übergeht dabei seinen Zwischenspeicher, um anschließend das Urteil neu zu berechnen. Die Benachrichtigung, die du erhältst, spiegelt daher den jüngsten Stand der Vorhersage wider und nicht den vom frühen Nachmittag.

Diese Prüfung wirkt **ausschließlich verschlechternd**: Ein zweifelhaft gewordenes GO kann auf MARGINAL oder NO-GO fallen, aber eine als NO-GO angekündigte Nacht wird um 17 Uhr nie wieder grün. Der Bericht, den du selbst tagsüber öffnest, behält das Urteil der Berechnung von 14 Uhr.

Was diese Prüfung nicht leistet

Sie findet **vor** dem Versand statt. Eine bereits verschickte Benachrichtigung wird nicht nachträglich korrigiert: Verschlechtert sich der Himmel später am Abend, folgt keine Revisionsmeldung.

Schutz vor Benachrichtigungsmüdigkeit

Sentinel erlegt sich selbst eine Grenze auf: **höchstens 1 Push pro Tag** und **nie eine NO-GO-Meldung** — es sei denn, du aktivierst ausdrücklich die Option „Auch in NO-GO-Nächten benachrichtigen“.

Premium-Funktion

Der Versand der Benachrichtigungen (Push, E-Mail, Zusammenfassung) gehört zum Premium-Angebot. Du kannst deine Einstellungen mit einem kostenlosen Konto einsehen und ändern, aber **ohne Abonnement wird keine Benachrichtigung verschickt**. Insbesondere **Push**-Meldungen sind Premium vorbehalten.

9. Kostenlos, Premium & Abonnement

Der **Planner bleibt zu 100 % kostenlos**. Sentinel ergänzt ein **Premium-Angebot**, das für dich Wache hält.

KOSTENLOS — 0 €	PREMIUM
• Vollständiger Planner und Exporte • 1 Beobachtungsstandort • 1 Verfolgungsprojekt • Abendübersicht	• Unbegrenzte Standorte und Projekte • Push- & E-Mail-Benachrichtigungen • 14-Nächte-Kalender • Wöchentliche Zusammenfassung • Vollständige Bestenliste

Preise & 30 Tage kostenlos testen

Premium wird für **2,99 €/Monat** oder **24,99 €/Jahr** angeboten (also rund 30 % Ersparnis beim Jahresabo). Deine **ersten 30 Tage sind gratis**.

Konkret:

- 1 Du wählst Premium und **hinterlegst ein Zahlungsmittel** (auf den Stripe-Seiten im Web, über Google Play unter Android). **Es wird zu diesem Zeitpunkt nichts abgebucht.**
- 2 Dein **Premium-Zugang ist sofort aktiv**, für 30 Tage.
- 3 Nach Ablauf der 30 Tage startet das Abonnement und die **erste Zahlung wird automatisch abgebucht** — sofern du nicht vorher gekündigt hast.
- 4 Du kannst während der Testphase **jederzeit kündigen** (unter *Mein Konto* für Stripe oder über Google Play): In diesem Fall wird **nichts abgebucht**.

Das Datum der ersten Zahlung steht in deinem Konto

Während der Testphase zeigt die Seite *Mein Konto* klar an, wie lange die Testphase läuft und **an welchem Datum die erste Zahlung ausgeführt wird**, falls du bis dahin nicht gekündigt hast.

So schließt du ein Abo ab

PLATTFORM	ZAHLUNGSMITTEL
Website	Sichere Zahlung über Stripe (gehostete Zahlungsseiten). Die Verwaltung des Abonnements erfolgt anschließend über das Stripe-Kundenportal.
Android-App	Zahlung über Google Play . Verwaltung und Wiederherstellung des Kaufs (neues Telefon, Neuinstallation) laufen über Google Play.

Keine Bankdaten bei StellarSkylmager

Die Zahlung wird vollständig von Stripe oder Google Play abgewickelt. **Es werden keine Bankdaten gespeichert** auf den Servern von StellarSkylmager. Der Premium-Zugang wird erst nach Bestätigung durch den Zahlungsdienstleister freigeschaltet.

10. Häufige Fragen

Um welche Uhrzeit ist der Abendbericht fertig?

Die Berechnung erfolgt einmal täglich, gegen **14 Uhr Ortszeit deines Standorts**. Davor weist Sentinel darauf hin, dass die Auswertung noch nicht verfügbar ist.

Warum zeigt mein Projekt „Kein Standort“ an?

Dem Projekt ist kein Beobachtungsstandort zugeordnet, daher kann Sentinel die Sichtbarkeit nicht berechnen. Öffne das Projekt und ordne ihm einen Standort zu (§3).

Was bedeutet „Nur nautische Nacht“?

In bestimmten Zeiträumen (um die Sommersonnenwende, in hohen Breiten) wird der Himmel nie vollständig dunkel. Sentinel meldet dann eine *nautische Nacht* — eine teilweise Dunkelheit — statt einer vollständigen astronomischen Nacht.

Der Kalender zeigt über eine Woche hinaus Grün: ist das verlässlich?

Jenseits der ersten Nächte wird das Wetter **nicht** modelliert. Die Felder zeigen ein *astronomisches Potenzial* (Mond, Höhe, Fenster) und sind als solches gekennzeichnet — das ist kein bestätigtes Wetterurteil.

Warum ist Sentinel kostenpflichtig?

Der Planner bleibt vollständig kostenlos. Sentinel hingegen wacht jede Nacht an deiner Stelle, und das beruht auf kostenpflichtigen Abonnements und Diensten, die für den Betrieb nötig sind — professionelle Wetterdaten, rund um die Uhr laufende Server, Versand der Benachrichtigungen per E-Mail und Push. Das Premium-Abo deckt diese Betriebskosten und hält den Dienst dauerhaft am Leben (siehe §9).

Ich wechsele von Premium zurück auf Kostenlos: was passiert mit meinen Projekten?

Es wird nichts gelöscht. Oberhalb der kostenlosen Grenze (1 laufendes Projekt) werden die überzähligen Projekte **eingefroren** und nicht mehr ausgewertet, bleiben aber einsehbar und reaktivierbar (§6).

Kann ich Sentinel im Web und unter Android nutzen?

Ja. Ein einziges Konto, mit automatischer Synchronisierung deiner Standorte, Ausrüstung und Projekte zwischen beiden.

Benutzerhandbuch SSI Sentinel — Deutsch. Screenshots und Ansichten können sich mit Aktualisierungen des Dienstes ändern. Zur Nutzung des Planners (Zielsuche, Bildfeld, Horizont, Ausrüstung, Exporte) siehe das Planner-Handbuch.